

## Die Praxis der/des Echo

### Vom Wiederhall in den Künsten, dem Theater und der Geschichte

Wissenschaftlich-künstlerisches Symposium 7.–9. Februar 2013 in Leipzig



## Workshop I

**Heike Roms (Aberystwyth)**

**ECHO/ORTUNG (ECHO/LOCATION): PERFORMING AND LOCATING MEMORIES IN ORAL HISTORY**

Freitag, 08.02.2013 | 15.00–19.00 Uhr

Südseite | Karl-Heine-Straße 55

Ein Workshop, der sich der Performance von ›Oral History‹ und der Oral History von Performance widmet. Einer Einführung in eine Reihe derzeitiger Oral History-Projekte, die sich mit der Erinnerung an Performance-Geschichte auf performative Weise befassen, folgen ein paar praktische Erkundungen verschiedener Ansätze.

Der Workshop wird auf Englisch abgehalten, mit deutscher Übersetzung bei Bedarf. Sollten alle Teilnehmer\_innen deutschsprachig sein, kann der Workshop auch auf Deutsch angeboten werden. 10-15 Teilnehmer.

**Heike Roms** ist Dozentin für Performance Studies an der Aberystwyth Universität in England. Zahlreiche Veröffentlichungen in den Feldern der zeitgenössischen Performance Praxis, der Geschichte der Performance Kunst im britischen Kontext, Performance Historiographie und Archivierung, Performance und Ökologie und Performance als eine Form der Wissensformation und Dissemination. Sie ist Leiterin des Projekts »What's Welsh for Performance? Beth yw ›performance‹ yn Gymraeg?«, das sich mit der Historiographie der frühen Performance-Kunst auseinandersetzt und welches eine Auswahl an performancebezogenen Methodologien für historische Forschung nutzt. Das Projekt gewann 2011 den David Bradby TaPRA Award for Outstanding Research in International Theatre and Performance. ([www.performance-wales.org](http://www.performance-wales.org))

## Die Praxis der/des Echo

### Vom Wiederhall in den Künsten, dem Theater und der Geschichte

Wissenschaftlich-künstlerisches Symposium 7.–9. Februar 2013 in Leipzig



## Workshop II

**Miško Šuvaković (Belgrad)**

### THEORIE ALS AUFFÜHRUNGSPRAXIS. KUNST UND WISSEN ZWISCHEN VORTRAG UND PERFORMANCE

Freitag, 08.02.2013 | 15.00–19.00 Uhr

Schaubühne Lindenfels | Grüner Salon | Karl-Heine-Straße 50

ZUSAMMENFASSUNG: Der Workshop umfasst drei Teile: (1) meinen Einführungsvortrag (90 Minuten), (2) eine Übung mit den TeilnehmerInnen (60 Minuten) und (3) eine gemeinsame theoretische Diskussion oder eine Lesung als Performance.

INHALT DES EINFÜHRUNGSVORTRAGS: Konstruktion von Zeitgenossenschaft durch Widersprüche, Konflikte und ›Gaben der Geschichte‹. Ich werde zunächst zentrale Diskussionen über zeitgenössische Kunst präsentieren. Dabei werde ich sowohl die zeitgenössische Kunst als eine Kunst des Übergangs thematisieren als auch auf globale Kunst und Kunst in Zeiten der Krise eingehen. Ich werde Konzepte der Beziehung zwischen zeitgenössischer Kunst und Kultur entwickeln. Meine Hauptthese ist, dass die zeitgenössische Kunst eine Kunst in Zeiten gesellschaftlicher Widersprüche ist. Daher ist es notwendig, Differenzen herauszuarbeiten: zwischen der Medien- und der Post-Medienkunst, zwischen Recherche-Kunst und aktivistischer Kunst, zwischen entmaterialisierter Kunst und spektakulärer Kunst, zwischen performativer und darstellender Kunst, zwischen lokaler und globaler Kunst. Darüber hinaus werde ich die vergleichende Diskussion über die Beziehungen zwischen Avantgarde, Neo-Avantgarde und zeitgenössischer Kunst einbeziehen.

INHALT DER ÜBUNG: Wir werden mögliche Themen unserer kollektiven Lecture-Performance diskutieren. Ich werde drei Gruppen von Texten vorbereiten, die wir diskutieren und aus denen wir für die öffentliche Lesung auswählen können. Ich werde diese Texte vor dem Workshop versenden.

Workshop in englischer Sprache; 10-15 Teilnehmer.

**Miško Šuvaković** wurde in Belgrad geboren. Er war Mitbegründer und Mitglied der Künstlergruppe *143* (1975-1980), der theoretisch-künstlerischen Gruppe *Community for Space Investigation* (1982-1989) sowie der theoretischen Gruppe *Walking theory* (ab 2000). Er ist Professor für angewandte Ästhetik und Theorie der Kunst an der Fakultät für Musik und Interdisziplinäre Studien an der Universität der Künste, Belgrad. Auf englisch veröffentlichte Publikationen sind: *PAS TOUT – Fragments on art, culture, politics, poetics and art theory* 1994-1974 (Meow Press, Buffalo, 1994), *Impossible Histories* (The MIT Press, Cambridge 2003, 2006), *The Epistemology of Art* (TKH, Belgrade, Tanz Quartier, Vienna, 2008), *Clandestine History of OHO* (Zavod Parasite, Ljubljana, 2009).

---

Workshop-Anmeldung bis **1. Februar 2013** unter [symposium@echo2013.de](mailto:symposium@echo2013.de).